Steuerelemente

Inhaltsverzeichnis

- 1 Systeme
  - 1.1 SAS01 Inline Reaction Wheel
  - 1.2 Inline Advanced Stabilizer
  - 1.3 Advanced SAS Module, Large
- 2 Flügel
- 3 Demoversion

Beim Start einer Rakete ist es sehr wahrscheinlich, dass sie ins Trudeln gerät, immer mehr hin und her wackelt und schließlich auseinanderbricht, explodiert und ein paar hundert Kermans erschlägt. Ausser Jeb freut sich da niemand. Um dem vorzubeugen, gibt es mehrere hochtechnologisierte Bauteile oder eben nur ein paar banale Flügel.
Genaue Erklärungen bezüglich SAS und RCS sind im Artikel Spezialbegriffe zu finden.

1 Systeme

1.1 SAS01 Inline Reaction Wheel

[imgwidth=150]http://www.kerbalspaceprogram.…s/photo-3544-f20fa8c7.png[/imgwidth]

Das normale SAS Bauteil verringert oder verhindet die Pendelbewegung des Raumschiffes. Es übt, wie Kommandomodule, Eigenkraft auf die Rakete aus, sodass sie fest am Kurs bleibt. Je mehr von ihnen Verbaut werden, desto effektiver ist das ganze System. Es ist empfehlenswert, die SAS Module auf den oberen Stufen zu montieren, sodass man lange davon gebrauch machen kann. Es kann mit *T* aktiviert werden.

1.2 Inline Advanced Stabilizer

[imgwidth=150]http://www.kerbalspaceprogram.…s/photo-3580-969bd513.png[/imgwidth]

Das ASAS übt keine Eigenkraft aus, es steuert hingegen die Bewegungen der Rakete. Das ist wichtig, wenn man Flügel montiet, die sich dann automatisch bewegen und so das Raumschiff auf Kurs halten. Eines pro Rakete genügt, Mehrere bringen keinen Vorteil. Derzeit gibt es ein kleies, dickes und ein großes, schmales ASAS Modul.

1.3 Advanced SAS Module, Large

photo-3543-9e716467.png

Image not found or type unknown

Das ASAS übt keine Eigenkraft aus, es steuert hingegen die Bewegungen der Rakete. Das ist wichtig, wenn man Flügel montiet, die sich dann automatisch bewegen und so das Raumschiff auf Kurs halten. Eines pro Rakete genügt, Mehrere bringen keinen Vorteil. Derzeit gibt es ein kleies, dickes und ein großes, schmales ASAS Modul.

=== RCS (Reaction Control System) ===

screenshot17.png

[imgwidth=100]http://www.kerbalspaceprogram.…s/photo-3574-d45bd7bf.png[/imgwidth] Image not found or type unknown

Das RCS ist ein Stabilisierungsmechanismus, der mit Düsen funktioniert und für ein Docking Manöver unerlässlich ist. Diese kleinen Triebwerke verbrennen RSC Treibstoff (Mono Propellant), um so das Raumschiff in eine gewisse Richtung zu drücken und es so zu steuern. Kombiniert mit dem ASAS Modul geschieht das automatisch, ansonsten unterstützt es die Bewegung, was für große Raketen sehr nützlich ist. Man kann es mit *R* aktivieren. Die Steuerung der Düsen erfolgt neben den normalen Steuertasten über I,K,J,L,H und N.

2 Flügel

winglet2.pngscreenshot4.pngscreenshot3.pngscreenshot1.pngscreenshot43.png

Image not found or type unknownImage not found or type unknownImage not found or type unknownImage not found or type unknownImage not found or type unknown

Diese fünf beweglichen Flügel halten die Rakete in der Atmosphäre auf Kurs, vorrausgesetzt ein ASAS Modul ist vorhanden. Im Vakuum sind sie nutzlos. Bei Flugzeugen sind sie von besonderer Bedeutung, da sie nur so effektiv gesteuert werden können. Sie bewegen sich auch bei Tastendruck in die gewünschte Richtung.

3 Demoversion

In der Demoversion ist nur das kleine RCS Bauteil, das SAS Modul und der *AV-R8 Winglet* vorhanden.

Dieser Artikel ist gültig für die KSP-Version 0.23